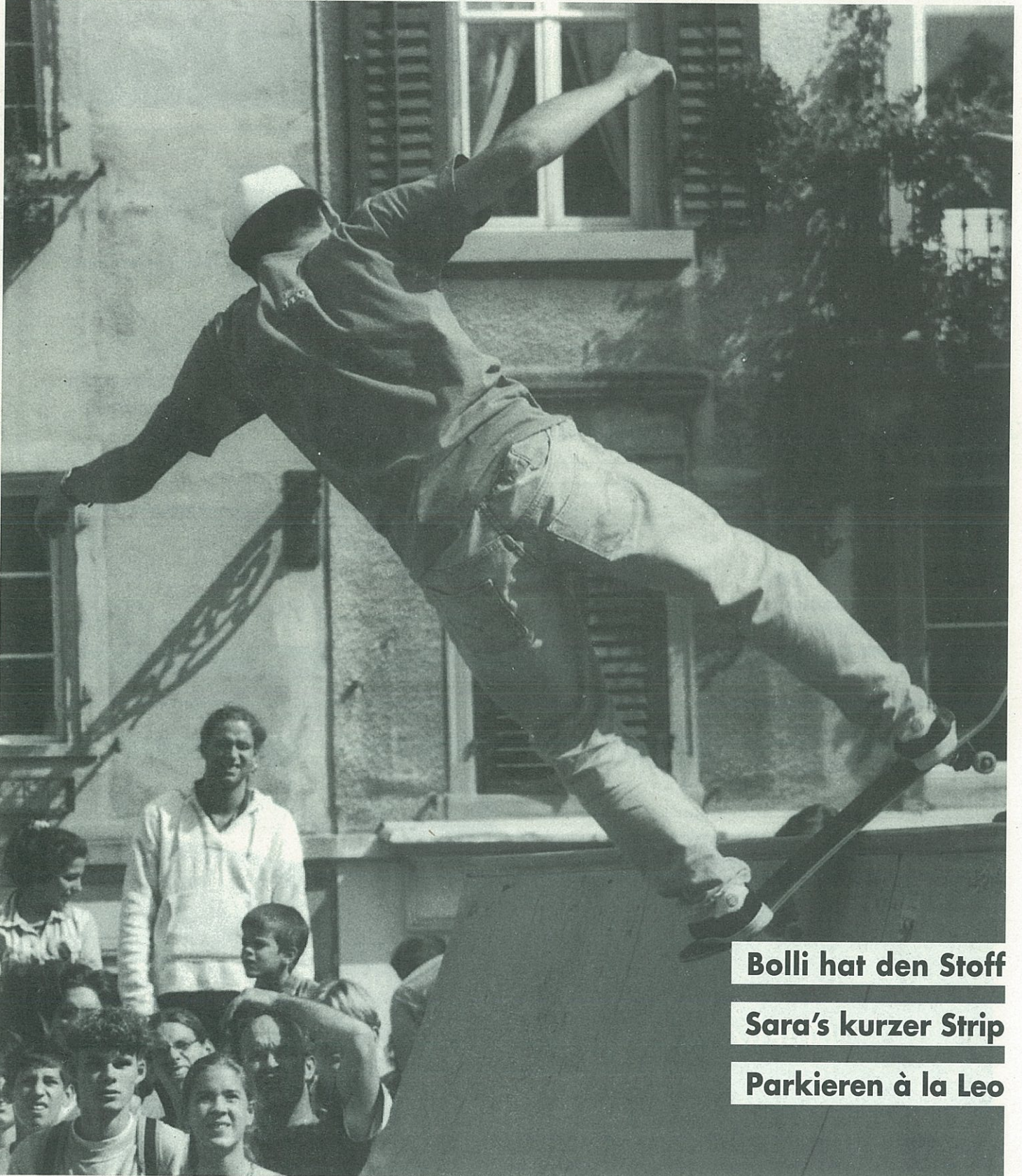


»8400« ALTSTADT

ZEITUNG DES BEWOHNERVEREINS ALTSTADT

12. JG. NR. 35, SEPTEMBER 1994



Bolli hat den Stoff

Sara's kurzer Strip

Parkieren à la Leo



Bluemelade im Neustadt-Haus

Eine Oase in der Hektik
unserer Zeit!

Neustadtgasse 16
8400 Winterthur

Telefon 052/213 48 51

Öffnungszeiten:
Di-Fr 9-18.30, Sa 9-16 Uhr
Montag geschlossen



Bald mehr Erfolg mit Drucksachen von Baldegger

Druck und Fotosatz
Gen. Guisanstr. 15
8400 Winterthur
Tel. 052 213 46 44
Fax 052 213 59 67



Peterhans

Schuhhaus Marktgasse 24 8400 Winterthur

Weinhandlung

Traité

Stadthausstrasse 93
Telefon 212 23 90

Hauslieferdienst

Über 800 verschiedene Weine
Umfassende Auswahl an Spirituosen
Geschenkkistchen, Riesenflaschen

Für
Bestecke
Rasierapparate
Messer Scheren Zinn
nur zu

MESSER COZZIO

Passage - unterer Graben 17
Tel. 052 213 29 37 Winterthur



Neustadtgasse 30
Tel 052 212 23 01
Wartstrasse 3
Tel 052 212 12 20
Montag ab 13.30
Dienstag - Samstag
durchgehend geöffnet

rägeboge

Genossenschaft
Rägeboge
Biologische Produkte
Winterthur

Ihr Restaurant
für:

cuisine raffinée

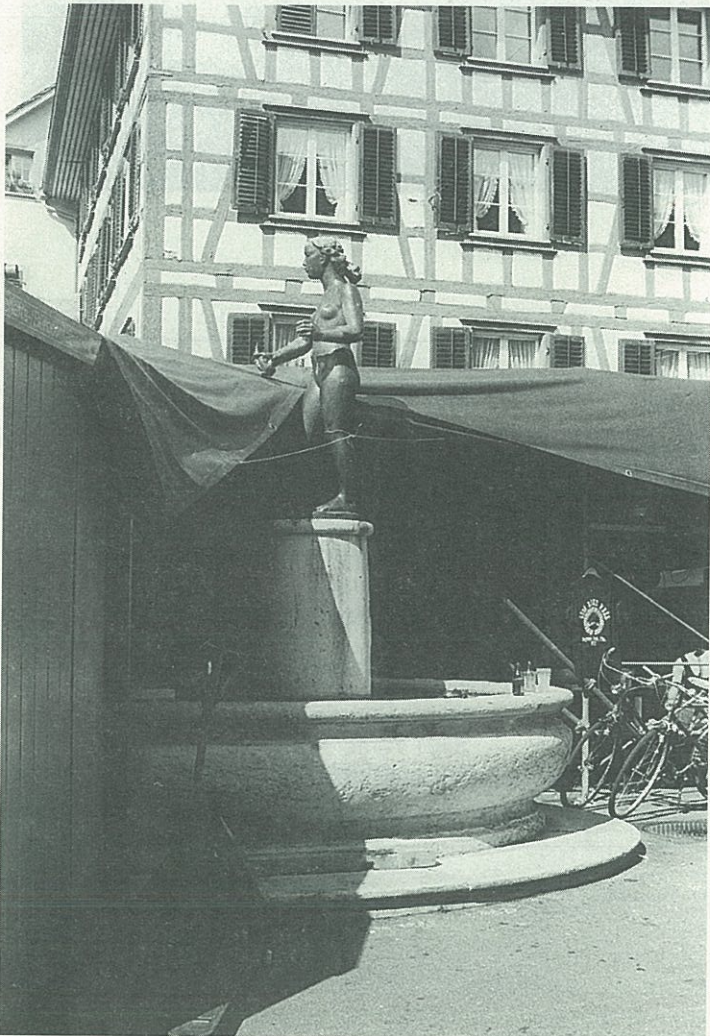
täglich neue «à la carte» Karte

Vor und nach dem Theater warme Küche von 11.30 bis 23.00 Uhr

Bankette Jubelfeste Firmenanlässe Sitzungszimmer Partyservice

Stadthausstr. 8
8400 Winterthur
Telefon 052/212 29 70

Judd-Brunnen: Ziel erreicht



Bald bekommt sie drei Partner, die vereinsamte Lady an der Steinberggasse. Die drei Brunnen von Donald Judd sind finanziell gesichert. Und die technischen Probleme scheinen lösbar zu sein.

Mit einer grossen Gala-Night in einer Sulzer-Halle hat der Verein Judd-Project die Sammelaktion für die Judd-Brunnen zu einem guten Ende gebracht. Das Sammelziel scheint erreicht, die Brunnen können verwirklicht werden.

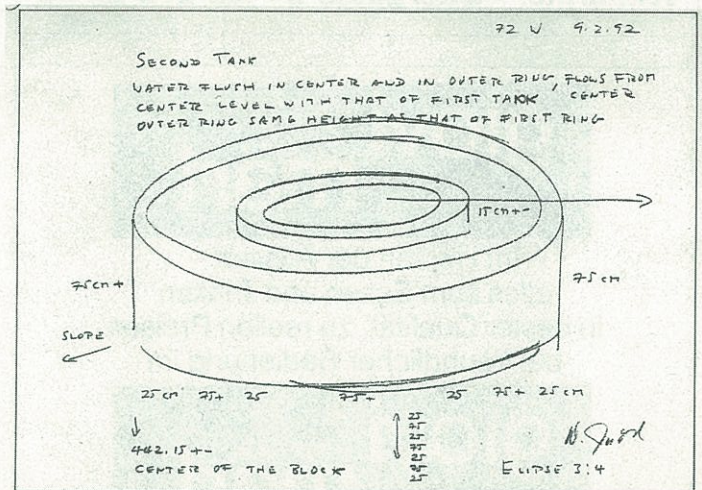
Es liegt jetzt am Grossen Gemeinderat, die Kreditvorlage für die Steinberggass-Ausebnung rasch zu behandeln. Die Anwohnerinnen und Anwohner und die Geschäftsleute haben endlich verdient, dass ihre Gasse Schmuck gemacht wird.

Sicher; nicht überall herrscht eitle Freude über die Brunnen. Die Winterthurer Künstlergruppe hat am Judd-Projekt harte Kritik geübt. In der Altstadt gibt es Stimmen, die befürchten, die Gasse sei weniger vielseitig nutzbar.

Nur: In Winterthur gab es noch nie ein Projekt, das vor der Realisierung nicht der Kritik ausgesetzt gewesen wäre. Auch beim gelungenen Graben gab es kritische Stimmen, und jetzt gilt er als Schmuckstück der Stadt.

Dem Judd-Verein gilt jedenfalls ein grosser Dank. Es war mutig, diese Sammelaktion zu beginnen. Dass die ursprünglich von der FDP lancierte Spendenaktion so erfolgreich verlaufen ist, spricht aber auch für die Win-

terthurerinnen und Winterthurer. Die Altstadt liegt ihnen offensichtlich am Herzen. Ein klarer Auftrag an den Stadtrat, nun mit dem Neumarktplatz weiterzumachen. Eine schöne Altstadt ist das billigste Stadtmarketing.



Bobby freut sich

Endlich Bewegung in der Zürcher Drogenszene. Der Zürcher Stadtrat Robert «Bobby» Neukomm wird sich sicher freuen, dass er von Winterthur so tatkräftige Unterstützung bekommt. Im Gegensatz zu Zürich, wo das Drogendebakel mit wissen-

schaftlichen Programmen und viel Sozialarbeit angegangen wird, hat Winterthur eine einfache und wirkungsvolle Methode: die Marktwirtschaft. Heinz Weigold und sein Verkaufsteam haben den Stoff. Die »8400 Altstadt« wünscht gute Geschäfte.



BÄCKEREI-KONDITIONEIREI



Weber

Winterthur · Obergasse 2 · Tel. 212 22 25

giovi märkt

Im Herzen der Altstadt –
alles zum Essen und Trinken
in bester Qualität, zu realen Preisen
bei freundlicher Bedienung im

giovi märkt

**Für Feste, Anlässe und
Veranstaltungen**

QUARTIER R A U M

des Bewohnervereins Altstadt in der Alten Kaserne

Ausgerüstet mit:
Platz für ca 50 Personen
Kleine Küche
Abwaschmaschine
Geschirr und Gläsern

Kosten Fr. 50.– für BVA-Mitglieder,
sonst Fr. 80.–

Reservation über Tel. 267 57 75
(am Dienstag Nachmittag und Samstag morgen)

Bücher die beflügeln

V · O · G · E · L

Buchhandlung	Marktgasse 41
Galerie Im Weissen Haus	8400 Winterthur
Antiquariat	Telefon 052 212 65 88
Verlag	Telefax 052 212 11 19

..... weiter im Text

Öffentliche und private Korrespondenz
Bewerbungen, Briefe, Reden
Präsentationen
Headlines, Werbetexte, Inserate
Imagebroschüren, Kundenmagazine
Übersetzungen
Schreibkurse Alte Kaserne Winterthur

..... / Corinne Schweitzer
Sprachgestaltung & Kommunikation
Steinberggasse 8
8401 Winterthur
Fax und Telefon 052 212 97 64

**Format ist
keine Frage der Grösse.**

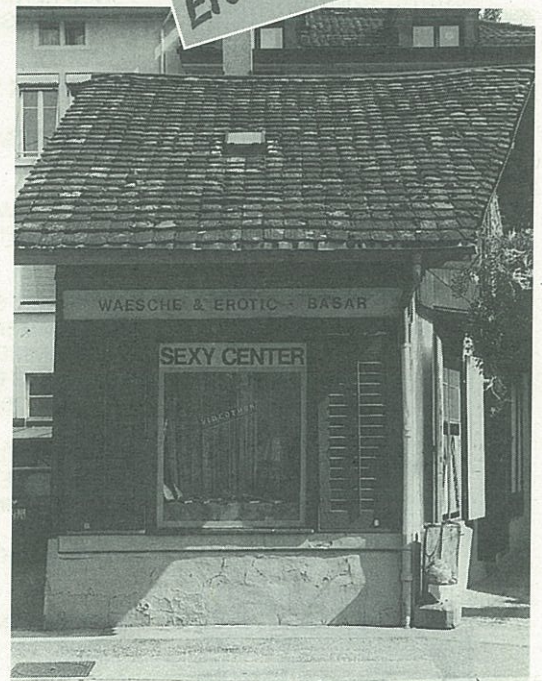
PROVIDENTIA
Risiko-Lebensversicherungen

Ihre Generalagentur: Arthur Weltli, Steinberggasse 26,
WINTERTHUR, Telefon 052 212 42 42

Sara's kurzes Geschäft



Hektik in der Neustadtgasse. Ein neuer Sexladen öffnet seine Tore. Sara's Erotikshop, zwischen Chimichanga und Sportinn. Verkommt das Neustadtquartier? Wird Winterthur unmoralisch? Die Hektik ist verflogen. Sara hat zwei Tage nach der Eröffnung den Laden geräumt.



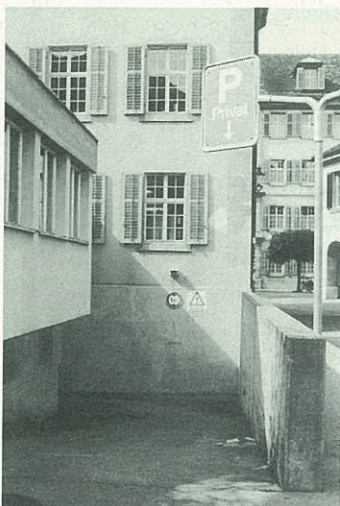
Der Wäsche- und Erotic-Basar hatte keine Freude. Fast direkt gegenüber eröffnete Sara ihren Erotikshop. Das musste ja schiefgehen. Einer der beiden musste Pleite machen, aber wer? Um seine Position zu verbessern, verlangte der Erotic-Basar, dass der Knöterich des Neustadthauses zurückgestutzt wurde. Man sollte wieder sehen, dass es schon ein Sexy Center gab. Aber die ganze Aufregung war umsonst. Der Besitzer der Lie-

genschaft Neustadtgasse 21, Oskar Gehrig, machte mit dem Sex-Spuck kurzen Prozess. Er warf Sara mitsamt ihrem Erotikshop auf die Strasse. Sara hatte eben nur einen Untermiet-

vertrag, den der Liegenschaftsbesitzer nicht anerkennen will. Jetzt ist der Laden wieder leer. Für 2000 Franken kann man ihn mieten. Der Erotic-Basar hat wieder das Monopol, der Knöte-

rich darf vielleicht wieder wachsen. Ruhe ist eingekehrt, die Neustadtgasse bleibt, was sie immer war: wohlständig mit kleinen Ausnahmen. Wer wirft den ersten Stein?

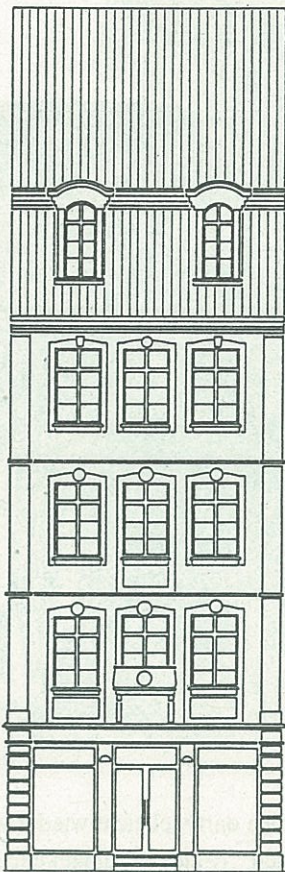
Parkhaus Altersheim: rechtswidrig



Der Bewohnerverein macht in einer Planungseingabe geltend, das Parkhaus unter dem geplanten Neubau des Altersheim Neumarkt sei rechtswidrig. Bei einem Neubau müsse sich der Bauherr, also auch die Stadt, an die bestehenden Baugesetze halten. Gemäss Abstellplatzverordnung sind unterirdische Parkhäuser in der Altstadt verboten. Die Stadt kann sich nicht ein Ausnahmerecht einräumen, so die Stellungnahme des BVA.



Wenn das nur gut geht. Ein so grosser Topf über einer so bedeutungsschwangeren Tafel. Für viele ein kleiner Trost: die Tafel ist am Obertor.



ZU VERMIETEN:

NEU RENOVIERTE
GROSSE

2 1/2 ZIMMER WOHNUNG

MARKTGASSE 9

MODERNES WOHNEN IN
HISTORISCHEN RÄUMEN

DECKEN MIT STUKATUR
WOHNZIMMER CA. 35 M²
SCHLAFZIMMER CA. 15 M²
WOHNANG MIT KÜCHE
CA. 20 M²

HOF VOR SCHLAFZIMMER
ALABASTERLEUCHTER IM
WOHNZIMMER

ZENTRALHEIZUNG

MIETBEGINN 01.12.94
ZINS: FR. 2'200.-

AUSKUNFT:
E.+W. LESCHKE
212 53 24 / 213 69 69



Ihr Fachgeschäft in der Altstadt, das
auch spezielle Wünsche gerne erfüllt.

Prompter Hauslieferdienst: Tel 212 63 25

Stadthausstrasse 123



The king on the road: gesehen bei Kienast!

Einmalig für Winterthur: mit unserm Fuss-Analyse-Gerät passen wir die Karhu Komfort-Jogging-Schuhe anatomisch optimal Ihren Füssen an.

KIENAST
Winterthur, Marktgasse 66
Telefon 052/213 89 29



Bäckerei - Konditorei
"zum Spiess"
Ob. Graben 34
8400 Winterthur
Tel. 052 / 213 89 04

Elefanten zu Mücken.

Wenn Sie telefonisch
unsere Broschüre bestellen,
dann geht die Post ab.

Denn wir arbeiten schnell,
günstig und sehr engagiert:
als Typografen, als Belichter,
als Produktionsüberwacher
und als erfolgshungrige
Prints of Advertising.



Frosch Satz Winterthur
Desktop Publishing

Bahnhofplatz 14, 8400 Winterthur
Tel. 052 213 60 06, Fax 052 213 76 20
Mailbox 052 213 21 14

Mehrwertsteuer

ab 1.1.1995

Was müssen Sie unbedingt machen:
wir beraten oder erledigen für Sie:

- Buchhaltungen/Nebenabrechnungen
und Jahresabschlüsse
- Revisionen auch für Pensionskasse
- Steuer- und Organisationsberatung
- Geschäftsgründungen etc.

Gratis Orientierungsgespräch

Telefon 052 36 21 92

Hermann-Hesse-Strasse 10, 8352 Rätterschen

Bushaltestelle Technikum: Täglich eine Zumutung



Seit Jahren ist sie ein Ärgernis, die Bushaltestelle Technikum. Wer mit dem Seener Bus in die Stadt kommt und beim Technikum aussteigen will, muss sich täglich einem Spiessrutenlaufen unterziehen. Auf dem Trottoir sind so viele Autos so rücksichtslos abgestellt, dass der öffentliche Verkehr beinahe auf der Strecke bleibt.

Die städtischen Werke bauen ein neues Betriebsgebäude in Töss. Dann soll sich alles ändern. Nur: die Bilder sind an einem Samstag aufgenommen. Die Parkplätze werden nicht nur von den städtischen Werken gebraucht, am Abend und am Wochenende geht die wilde Parkiererei erst richtig los. Fussgänger, Buspassagiere haben das Nachsehen. Und die Polizei schaut tatenlos zu, wie die elementarsten Regeln der Verkehrssicherheit verletzt werden. Bei einem privaten Liegenschaftsbesitzer hätte man sicher die gelbe Karte gezeigt.



Eine Krähe hackt der andern kein Auge aus. Die Parkplätze auf dem Trottoir sind «privat». Sie gehören den städtischen Werken (auf den Fotos sieht man zwar sehr schön, dass die Autos auch auf dem Trottoir stehen, die Grenze ist der unterschiedliche Bodenbelag). Die städtischen Werke unterstehen Stadtrat Leo Iten. Der Bus gehört den Verkehrsbetrieben Winterthur. Sie unterstehen Stadtrat Leo Iten. Wären die Parkplätze privat, so hätte man sicher schon längst ein Parkverbot durchgesetzt.

Die Frage ist einfach: Wann endlich, sehr geehrte Herren Stadträte?

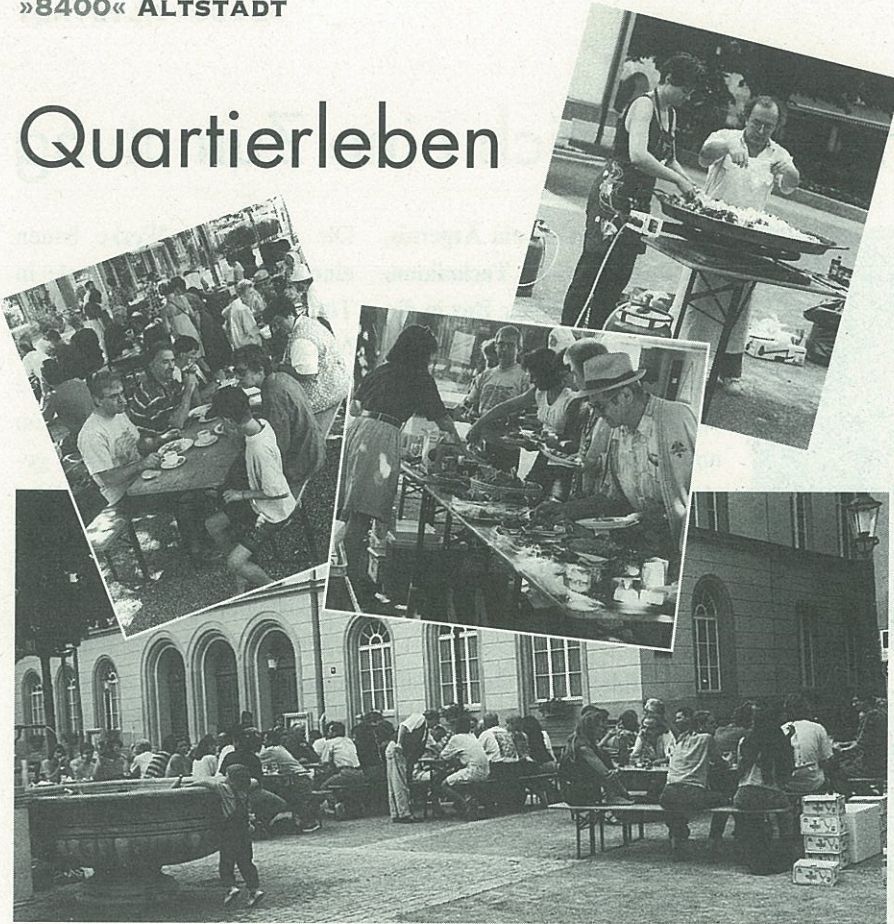


♥♥♥♥ Herzlichen Dank! ♥♥♥♥



Immer mehr Kundinnen und Kunden kommen mit dem Velo in die Stadt. Ihnen gebührt ein herzlicher Dank.

Quartierleben



Zwei Anlässe des Bewohnervereins Altstadt haben auch 1994 wieder viele Teilnehmerinnen und Teilnehmer angelockt. Vor den Sommerferien findet jeweils der Brunch statt, dieses Jahr bei schönstem Wetter auf dem Graben.

Am letzten Sonntag der Sommerferien kocht der Verein auf dem Kirchplatz eine Schweizer-Paella. Gegen 100 Personen haben dieses Jahr teilgenommen, die Winterthurer Musikfestwochen haben den Apéro spendiert.

Mit diesen beiden Anlässen und dem Altstadt Znacht, der jeweils am ersten Montag des Monats im Quartierraum der Alten Kaserne stattfindet, hat der BVA ein wichtiges Ziel erreicht: man kennt sich in der Altstadt. Die Altstadt ist das spannendste Dorf der Schweiz.

Impressum: Nummer 35, September 1994, Auflage 1900, Druck: Druckerei Baldegger, Satz: Frosch-Satz
Redaktionsschluss Nr. 36: 9. November 1994, Zuschriften an Paul Lehmann, Tösstalstrasse 12,
8400 Winterthur, Tel. 212 44 34.



ANMELDUNG

Ich möchte Mitglied werden im Bewohnerverein Altstadt

Name/Voname _____

Beruf _____ Alter _____

Strasse _____ Nr. _____

Telefon _____ Unterschrift _____

Coupon einsenden an:
Paul Lehmann, Tösstalstrasse 12, 8400 Winterthur, Telefon 212 44 34

»8400« ALTSTADT

Liebe Leserin, lieber Leser

Ein schöner Sommer ist vorbei. Noch selten konnte man sich in der Altstadt so viel und so lang auf den Gassen aufhalten. Die Gartenbeizen hatten Hochsaison. Aber auch die Veranstaltungen des BVA konnten vom Wetterglück profitieren.

Für die Altstadt kommt jetzt der Herbst, was das Wetter betrifft. Sonst aber soll es aufwärts gehen. Alle Wirtschaftsprognosen tönen gut. Die Krise sei vorbei.

Vielleicht kriegt so auch die Stadt wieder etwas vollere Kassen. Steinberggasse, Neumarkt, Marktgasse, Obergasse, für die Altstadt gibt es noch viel zu tun.

Es gibt aber auch Dinge zu tun, die nichts kosten, sondern Geld bringen. Die Verkehrskontrolle zum Beispiel. In letzter Zeit hat man wieder das Gefühl, jeder und jede, die in die Stadt fahre, bekomme von der Polizei statt einer Busse eine Erfolgsprämie.

Paul Lehmann



TERMINE

Altstadt Znacht
im Quartierraum in der
alten Kaserne

Montag, 3. Oktober 1994

Montag, 7. November 1994